

Transkription von Urkunde MGD 1453h

Ort, Datierung: Magdeburg, 1453-08-22

Signatur: Stadtarchiv Zerbst, II, 53

Inhalt: Rat der Stadt Magdeburg: Schöffenbrief (Schuldausgleich)

Vnser(e)n fruntliken dinst thuuor(e)n Ersamen bisunder(e)n leuen frunde vns hefft thuuorstande / ggeuen Slomen yode de vns to vordedingen to steyd , wu Sýmon Grasehop Juwe borger(e) / ohme eyne su(m)me geldes langetyd schuldich vnd(e) plichtich gewesin sij , dar he ohne denne / vaken v(m)me gemanet vnd(e) angelanged hebbe ohme doch alles wante her(e) vmbehulplik / gewesin So he vns des berichtet hefft wuru(m)me guden frunde Bidden wy den gnantenn / Juwen Borger(e) to vnderwisende , dat he dem gnanten yoden sodanes he ohme schuldich vnd(e) / plichtich is noch sunder(e) lenger vortoch vnd(e) sümend to willen betale vnd(e) richtich make / dat ohme dar anderer(e) mani(n)ge møyge vnd(e) arbeýdes v(m)me to hebbende nen nód en sy , vnd(e) / de gna(n)te yode , des Juwer , anwisinge vmb(er) vns(er) bede willen mōge geneten darann(e) dhon / gi vns to dancke vnd wy vordenend gerne Juwe antwerde Geschreuen Am middeweken / octa(vi)s Assumpt(i)o(n)is ma(r)ie vnder vnser Stad Secret(um) Anno domi(ni) (etc.) liijº /

Radmann(e) vnd Jnnigismeste(re) / der Alden Stad Magdeburch /